

» EXTRA gynaecologica



Dr. Sonja Kempinski, Chefredakteurin

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist sie da, die neue interdisziplinäre Leitlinie zur Hormontherapie in der Peri- und Postmenopause. Und was lange währte, wurde richtig gut: Nicht nur, dass von den Neurologen bis zu den Knochenspezialisten alle Fachgesellschaften, die mit der Hormontherapie zu tun haben, involviert waren. Es konnten auch zahlreiche neue hochwertige Studien berücksichtigt und damit die Sicherheit der Evidenz erhöht werden. Zudem gibt die Leitlinie Ärzten ganz konkrete Unterstützung, um der Patientin Nutzen und Risiken nahezubringen. Mehr dazu im Interview mit Prof. Dr. Olaf Ortmann, dem Koordinator der S3-Leitlinie zur HT.

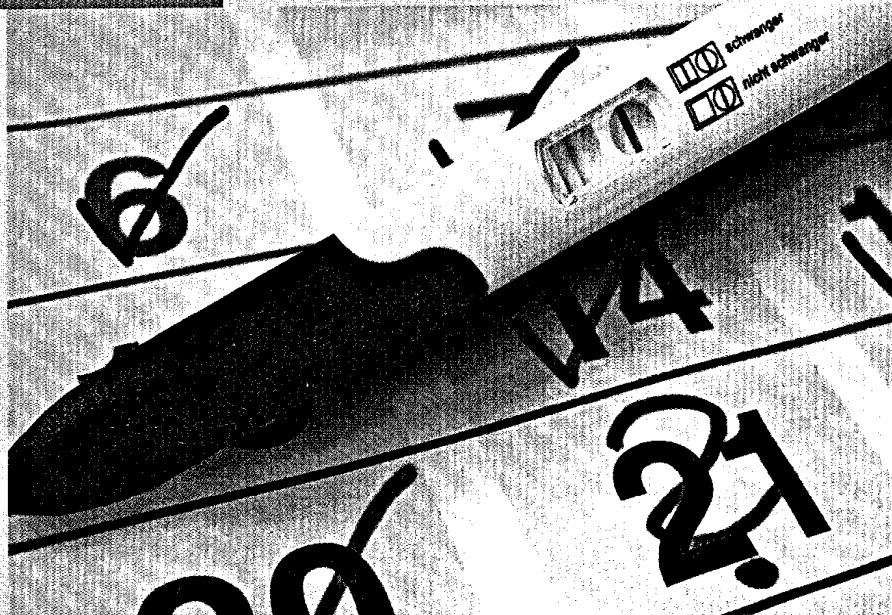
Sonja Kempinski

CME fortbildung

Pathologie der Frühschwangerschaft

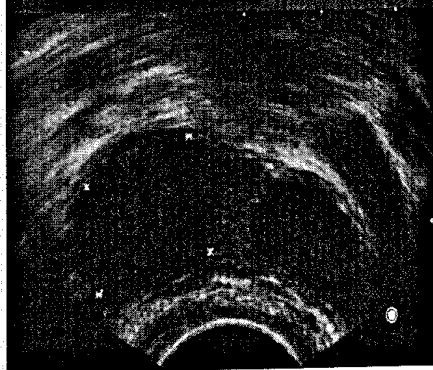
Fehlentwicklungen im Verlauf der Ontogenese des Menschen sind alles andere als selten: Schon innerhalb der ersten vier Wochen nach Konzeption gehen aufgrund von Entwicklungsstörungen ca. 50% aller befruchteten Eizellen als Frühaborte zugrunde. Die transvaginale Sonographie lässt eine frühzeitige Unterscheidung von intakter und gestörter Frühschwangerschaft – wie Abortivanlage, Extrauterin gravidität und möglicher Degeneration – zu und damit ggf. eine möglichst rasche Intervention. Einen Überblick über Diagnose und Therapie der pathologischen Frühgravidität gibt Ihnen unser CME-Beitrag.

| S 33



© [M] Kalender: Stanislav Tatarnikov / fotolia.com; Schwangerschaftstest: Andreas Morlok / pikello.de

ultraschall-kurs



Wenn ersehnter Nachwuchs auf sich warten lässt

Nicht nur bei der Überwachung von natürlichem und hormonell unterstütztem Zyklus spielt die Sonographie in der Sterilitätsbehandlung eine entscheidende Rolle.

| S 26

praxis & geld

Fragen des Betriebsprüfers gekonnt parieren

Praktische Tipps zur Betriebsprüfung. | S 29

Beamter ohne Ehering: Geld für IVF und ICSI?

Ob auch unverheiratete Staatsdiener Beihilfe für die künstliche Befruchtung erhalten, mussten Richter entscheiden. | S 31

Krankenkassen nehmen Behandlungsfehler ins Visier

Wen verklagen die Kassen besonders häufig auf Schadenersatz? | S 32

journal club

Mammakarzinom: Was bringt der neue Marker?

Claudin-4 als neuer Prognosemarker unter kritischer Betrachtung. | S 22

Wie gefährlich ist der Wunsch-Kaiserschnitt?

Die geplante Sectio und ihre Folgen für die Neugeborenen. | S 23

Amniozentese hoch zwei

Wie hoch das Risiko der invasiven Diagnostik bei Zwillingschwangerschaften ist, klärte eine Studie. | S 23

INHALT 05 · 2009



expertenrat



Schwanger und ganz schön durstig ...

Was bei einer Typ-1-Diabetikerin hinter exzessivem Trinken stecken kann. | S 24

Achtjährige mit rezidivierendem Ausfluss

Welche Diagnostik ist in diesem Fall angebracht? | S 24

Das erste Mal beim Frauenarzt

Junge Mädchen und die Erstverordnung oraler Kontrazeptiva. | S 25

zu guter letzt

» 3 Fragen an | die Beirätin PD Dr. Petra Stute



Unsere Expertin in Sachen Kontrazeption und HRT stellt sich den EXTRACTA-Fragen. | S 48

Beirat | S 48

Impressum | S 49

» kongrässlich | cartoon

Erfahrungen eines Kongressgängers. | S 49



Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Schreiben Sie uns!
sonja.kempinski@springer.com

gyn aktuell

HPV: Flächendeckende Impfung gefordert

Dem Zervixkarzinom zuvorkommen! | S 07

» top thema | Schwache Blasen gekonnt stärken



Miktionsprotokoll, Sonographie, Beckenbodentraining: Dr. Gert Naumann über Diagnostik und Therapie der Harninkontinenz. | S 08

Kinderwunsch erfüllen – trotz Endometriose

Besser gleich zu IVF & Co. greifen statt auf die Spontankonzeption zu setzen. | S 11

Kleiner Knoten, plötzlich groß

Steckte hinter dem Nodus an der Schamlippe ein bösartiger Tumor? | S 12

Schwache Knochen in der Schwangerschaft

Bei Osteoporose Sectio erwägen! | S 12

Fibroadenom, Papillom oder Phylloides tumor?

Gutartige Brusttumoren aufspüren. | S 13

ASS: zu spät abgesetzt

Der Tod der Hochrisikoschwangeren wäre zu verhindern gewesen. | S 14

» interview | Konkrete Hilfe für den Umgang mit der HT



Die neue S3-Leitlinie zur Hormontherapie in Peri- und Postmenopause stellt Koordinator Prof. Dr. Olaf Ortman vor. | S 16

» kongress | Neues in Sachen Neonatologie

Von der Jahrestagung der Pädiater 2009. | S 18

kurz & knapp



„Pille“ genommen und trotzdem schwanger

Den Gründen für das Versagen oraler Kontrazeptiva auf der Spur. | S 04

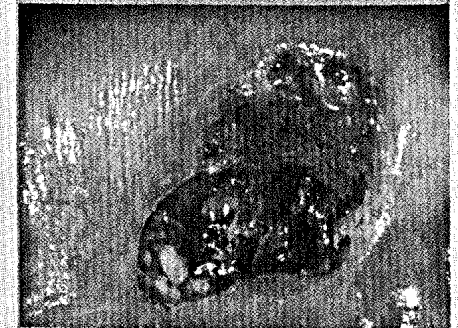
Steißlage: Kleinen Zeh der Mutter behandeln?

Ob ein fernöstliches Verfahren das Kind drehen kann, untersuchte eine Studie. | S 05

Mülleimer auf, Hormone rein

Aktuelle Befragung zeigt, warum so manche Patientin die Präparate zur HT absetzt. | S 06

kolposkopie-sprechstunde



Detektivarbeit an der Zervix

Wie lässt sich ein nur kleiner invasiver Prozess am Gebärmutterhals dingfest machen? Bei dieser Patientin war nicht nur genaues Hinschauen gefragt ... | S 21

therapie aktuell / report

HPV-Impfung	S 45
Bakterielle Vaginose	S 45
Überaktive Blase	S 46
Mikronährstoffe ergänzen	S 46
Reden mit Krebspatientinnen	S 47
Selenzufuhr und Brustkrebs	S 47